

## Erntedankfrühstück

<b>Namen</b>	Stefanie Behrens / Frank Kribber
<b>Schule</b>	Heinrich-von-Kleist-Oberschule Papenburg
<b>Projekt-Titel</b>	Erntedankfrühstück
<b>Projekt-Kurzbeschreibung</b>	Mit der gesamten Schulgemeinschaft soll in der Aula ein gemeinsamer Wortgottesdienst mit anschließendem Erntedankfrühstück stattfinden. Jeder Schüler, Lehrer, Mitarbeiter soll etwas dazu beitragen, in Form von Essen wie Brot, Obst, Gemüse, etc. Das Wir-Gefühl und der Zusammenhalt sollen gestärkt werden, da Erntedank ein Fest ist, mit dem sich alle identifizieren können.
<b>Zielgruppe bzw. Jahrgangsstufe</b>	Gesamte Schulgemeinschaft
<b>Veranstalter und ggf. Kooperationspartner</b>	Schulpastoral Team
<b>Rahmenbedingungen (örtlich und zeitlich)</b>	Ort: Aula Zeit: ca. zwei Schulstunden
<b>Materialien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Getränkepulver</li> <li>- Tische</li> <li>- Tischdecken</li> <li>- Servietten</li> </ul>
<b>Idee / Anlass</b>	Anlass: Erntedank Idee: Wir wollten ein Projekt starten, bei dem die gesamte Schulgemeinschaft teilhaben kann.
<b>Vorbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte für den Wortgottesdienst auswählen</li> <li>- Texte an Sprecher/-innen verteilen</li> <li>- Elternbriefe schreiben und austeilen</li> <li>- Schüler informieren</li> <li>- Getränke werden vorher vorbereitet und gestellt</li> <li>- Tische werden in der Aula passend gestellt</li> <li>- Das Essen, das die Schüler mitbringen, wird auf den Tischen verteilt</li> </ul>
<b>Durchführung / Ablauf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vor Beginn der 1. Stunde bringen die Schüler ihre Speisen mit und wir verteilen sie gerecht auf alle Tische</li> <li>- Gemeinsamer Wortgottesdienst</li> <li>- Gemeinsames Frühstück aller Klassen und Lehrer/Mitarbeiter</li> </ul>
<b>Rückblick / Auswertung</b>	Trotz vorheriger Befürchtungen, dass viele Schüler nichts beitragen wollen/können oder sich nicht angemessen verhalten, war der Vormittag ein voller Erfolg. Es waren so viele Lebensmittel übrig geblieben, dass wir in der zweiten großen

	Pause noch einmal das „Buffet“ eröffnen konnten.